



Malteser
...weil Nähe zählt.

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Sozialpflegerische Aus- und Fortbildung bei den Maltesern



Zur sozialpflegerischen Ausbildung gehören auch praktische Übungen. Hier zeigt Leiterin Tanja Petzi angehenden Schwesternhelferinnen und Pflegedienst Helfern, wie man richtig Blutdruck misst.
Foto: Krenn

*Liebe Leserinnen
und Leser*

Der Mensch ist Mittel - Punkt!

So oder ähnlich wurde noch vor 20 Jahren die Aussage getroffen, die sich aus der Industrialisierung und den vorherigen Jahrhunderten der Ausbeutung fortsetzte. Arbeitgeber haben leider noch häufig diese Illusion und vergessen dabei, dass nur zufriedene Mitarbeiter den Unternehmenserfolg sichern.

Nur wenn wir in unserem Mitmenschen Christus erkennen, können wir mit ihm so umgehen, wie es für ihn am besten ist – unabhängig von Hautfarbe, Alter oder Geschlecht.

Seit Gründung des Malteser Hilfsdienst im Jahre 1953 geben wir diese christliche Grundhaltung weiter. Wir alle wissen, wie schwer dies manchmal sein kann, in bestimmten Menschen diese tiefste Wahrheit zu entdecken und zu respektieren.

„Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.“ Wir alle kennen diese Textstelle im Evangelium nach Matthäus.

Messen wir unser Handeln danach und sehen Christus im Nächsten, damit es gilt - **Der Mensch ist Mittelpunkt!**

Herzliche Grüße

Rainer F. Breinbauer
Diözesangeschäftsführer

Seit es die Malteser gibt, ist eine ihrer Kernaufgaben die sozialpflegerische Ausbildung. Die Zeiten haben sich gewandelt, der Anspruch nicht: Neben der Vermittlung fundierter fachlicher Kenntnisse legen die Malteser großen Wert darauf, dass den Teilnehmern vermittelt wird, ganz besonders auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche ihrer Schützlinge einzugehen. „Der Mensch steht für uns auch bei der Pflege im Mittelpunkt“, fasst die Leiterin der sozialpflegerischen Ausbildung Tanja Petzi das Konzept zusammen.

Auf dem Arbeitsmarkt sind die Pflegediensthelfer/innen und Betreuungsassistenten/innen, die die Malteser ausbilden, sehr begehrt. Tendenz steigend, es wird immer mehr Bedarf geben, beispielsweise bei ambulanten Pflegediensten oder in Seniorenheimen.

Schwesternhelfer/Pflegediensthelfer

Dieser Lehrgang ist die Basisqualifikation in der Pflege. Er erfüllt die Anforderung des Medizinischen Dienstes der Pflegekassen an die Qualifizierung von Hilfskräften. Die vermittelten Kenntnisse erstrecken sich nicht nur auf pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, sondern auch auf grundsätzliche Vertrautheit mit medizinischen Fragen. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmer mit einzelnen Aspekten von Kommunikation und lernen Einzelheiten zu ausgewählten rechtlichen Fragen.

Betreuungsassistenten/in nach § 53 c SGB XI

Hier werden die Grundlagen der Beschäftigung, Begleitung und Betreuung, insbesondere von demenziell Erkrankten, vermittelt. Voraussetzung für eine Arbeitsaufnahme in diesem Tätigkeitsbereich ist die Absolvierung eines dreistufigen Kursprogramms in Anlehnung an die Richtlinien aus § 53 c Abs. 3 SGB XI. Mindestvoraussetzung ist die Ausbildung zur Schwesternhelferin bzw. zum Pflegediensthelfer oder der Nachweis einer mindestens gleichartigen Ausbildung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Tanja Petzi gerne zur Verfügung unter Telefon 0851/95666-10 oder per E-Mail ausbildung.passau@malteser.org

Fortbildungsangebote

Auch für ambulante und stationäre Einrichtungen als Inhouse Schulung

s.c. Injektionen

Samstag, 20. Oktober, 8.15 bis 15.30 Uhr
Kosten: 120 Euro pro Teilnehmer, ab 8 TN 80 Euro

Männersache (Spezielle Betreuungsangebote für Männer)

Montag 17. September, 14.00 bis 17.15 Uhr
Kosten: 60 Euro pro Teilnehmer, ab 8 TN 40 EUR

2-Tages Fortbildung für Betreuungskräfte § 53 c

Montag/Dienstag 12. und 13. November, 8.15 bis 15.30 Uhr

Geeignet ist diese Fortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI sowie für Pflegekräfte, die mit der Betreuung beauftragt sind.

Kosten: 180 Euro pro Teilnehmer, ab 8 TN 140 Euro

Informationsveranstaltung „Umgang mit Menschen mit Demenz“

Freitag, 9. November 18.30 bis 21.00 Uhr
Kostenlos

Schulungsreihe „Umgang mit Demenz“

Jeweils Freitag, 16., 30. November, 7. Dezember, 18.30 bis 21.00 Uhr

Kosten: 30 Euro pro Abend

Notfallsituationen in der Pflege

Dienstag 21. August, 14.00 bis 17.00 Uhr
Für Mitarbeiter aus dem Pflege- und Betreuungsbereich

Kosten: 60 Euro pro Teilnehmer, ab 8 TN 40 Euro

Weitere Fortbildungsthemen nach Absprache mit den jeweiligen Einrichtungen sind möglich.

